

## Vernissage: Fraktale – Kunst ohne Barrieren

**Künstler Günther Scharf eröffnet am 28. April mittels VHS-Avatar seine Vernissage und zeigt, welche Möglichkeiten Digitalisierung für Inklusion in allen Lebensbereichen eröffnet.**

**Wien, 20.04.2023** Günther Scharf ist an multipler Sklerose erkrankt und auf Pupillen- sowie Sprachsteuerung angewiesen. Mittels moderner, digitaler Lösungen, erschafft der Künstler nicht nur faszinierende Werke, sondern kann durch den Avatar der Wiener Volkshochschulen seine Vernissage eröffnen und begleiten, ohne vor Ort anwesend zu sein. Das Gerät wird von zu Hause aus via Computer gesteuert und ermöglicht dem gebürtigen Kärntner, sich frei im Haus der Begegnung Mariahilf zu bewegen und dabei mit Besucher\*innen über einen Bildschirm auf Augenhöhe zu kommunizieren.

„Inklusion hat viele Facetten – durch Digitalisierung können wir viele neue davon ins Leben, Lernen und Arbeiten integrieren. Mit unserem Avatar möchten wir nicht nur Menschen mit Behinderung erleichtern, als Kursleiter\*innen bei uns tätig zu sein, sondern freuen uns auch, einen talentierten Künstler dabei zu unterstützen, sein Werk dem Publikum zu präsentieren“, meint Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen.

Am 28. April lädt der Künstler zur Vernissage „Fraktale“ ins Haus der Begegnung der VHS Mariahilf, auf der er ab 15:00 Uhr durch die Werke führt. Von 3. bis 31. Mai ist die Ausstellung in der Damböckgasse 4 zu sehen.

### Fraktale: Kunstvolle Selbstwiederholung

Günther Scharf ist studierter Theologe, Psychotherapeut und seit vielen Jahren begeisterter Künstler. Die ausgestellten Werke entstanden in den Jahren 2016 bis 2018 und setzen sich mit „Fraktalen“ auseinander. Ein Fraktal bezeichnet natürliche oder künstliche Gebilde bzw. geometrische Muster, die durch „Selbstähnlichkeit“ bzw. „Selbstwiederholung“ gekennzeichnet sind. Diese, oft sehr ästhetischen, Phänomene sind vielen von uns aus der Natur ein Begriff. So bestehen viele Pflanzen etwa immer wieder aus derselben Struktur, die sich vom Kleinen ins Große weiterträgt – beispielsweise Farnwedel, das Gemüse Romanesco oder auch Kristalle.

Die Werke Scharfs entstehen mittels mathematischer Formeln, die durch zahlreiche Parameter vom Künstler gestaltet werden. Durch Digitaldruck werden so anspruchsvolle und gleichermaßen ansprechende Bilder geschaffen.

### Avatar für Kursleitende – das Mehr an Barrierefreiheit

Die Wiener Volkshochschulen möchten im Sinne eines digitalen Humanismus durch eine innovative Lösung Menschen mit Behinderungen erleichtern, auch als Kursleiter\*innen tätig zu sein. Dabei war besonders wichtig, eine Technik zu finden, die es Unterrichtenden erlaubt, mit den Teilnehmer\*innen in den Dialog zu treten und genauso interagieren zu können, als wären sie selbst im Kursraum anwesend. Repräsentiert durch einen Avatar, der via Computer gesteuert wird, können sie sich mit dem Gerät frei im Raum bewegen, auf- und abwärts steuern und dadurch auf Augenhöhe mit den Teilnehmer\*innen kommunizieren.

Wer Interesse hat, selbst mit Hilfe des Avatars als Kursleiter\*in an der VHS tätig zu werden, wendet sich an [programm@vhs.at](mailto:programm@vhs.at).

### Vernissage: Fraktale

**Wann:** 28. April 2023, 15:00 Uhr

**Wo:** 6., Haus der Begegnung Mariahilf, Königsegg. 10

Barrierefreier Zugang: Loquaiplatz 9

**Eintritt:** frei

Weitere Infos unter [www.vhs.at/barrierefrei](http://www.vhs.at/barrierefrei)

**Pressekontakt:**

Mag.a Nadja Pospisil

Mediensprecherin

Wiener Volkshochschulen

Tel.: 01/89 174-100 105

Mobil: 0699 189 177 58

E-Mail: [nadja.pospisil@vhs.at](mailto:nadja.pospisil@vhs.at)